

IN DIESER AUSGABE

Grün: NATURSTROM Hennigsdorf
erfolgreich gestartet

Rot: Neuer Speicher optimiert
Wärmeversorgung

Blau: Abos für noch mehr Bade-
und Saunavergnügen

Strom aus Hennigsdorf.

Bei uns kriegt die
Zukunft grünes Licht.





ADRESSEN

Stadtwerke Hennigsdorf GmbH

Rathenaustraße 4
16761 Hennigsdorf
Telefon: 03302 5440 0
E-Mail: info@swh-online.de
Internet: www.stadtwerke-hennigsdorf.de

Besucheranschrift

Neuendorfstraße 20a
16761 Hennigsdorf

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag: 7:30 bis 16:00 Uhr
Freitag: 7:30 bis 13:30 Uhr

Technische Hotline*

0800 7240 369
*Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz im Raum Berlin-Brandenburg sind kostenfrei

Stadtbad Hennigsdorf

Parkstraße 1
16761 Hennigsdorf
Telefon: 03302 207 13 90
E-Mail: info@stadtbad-hennigsdorf.de
Internet: www.stadtbad-hennigsdorf.de

Stadtservice Hennigsdorf GmbH

Eduard-Maurer-Straße 13
16761 Hennigsdorf
Telefon: 03302 508 30 30
E-Mail: mail@stadtservice-hennigsdorf.de
Internet: www.stadtservice-hennigsdorf.de

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag: 9:00 bis 15:00 Uhr

Netzgesellschaften Hennigsdorf Strom und Gas

Neuendorfstraße 20a
16761 Hennigsdorf
Telefon: 03302 5440 90
E-Mail: info@netz-hennigsdorf.de
Internet: www.ngh-strom.de
www.ngh-gas.de



Besuchen Sie uns

auf Facebook:
facebook.com/swh.familie

auf Instagram:
instagram.com/stadtwerke.hennigsdorf/

auf Instagram:
instagram.com/stadtservicehennigsdorf/



ZUM VORMERKEN



WEIHNACHTS- ZAUBER IN UNSERER SAUNA

Am Samstag, den 7. Dezember 2024,
laden wir Sie zu einem festlichen Sauna-Thementag
ein. Genießen Sie weihnachtliche Aufgüsse um
11.00, 13.00 und 15.00 Uhr sowie entspannende
Anwendungen und kleine Extras in stimmungs-
voller Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

stadtbad-hennigsdorf.de



EDITORIAL

Gemeinsam übernehmen wir Verantwortung



Liebe Hennigsdorferinnen
und Hennigsdorfer,

ein aktionsreiches Jahr neigt sich dem Ende. Ein Jahr, in dem wir uns als Stadtwerke nicht nur im vertraut roten (Fernwärme-)Look gezeigt haben, sondern auch ganz in Grün. Um damit auf unser neues Produkt NATURSTROM Hennigsdorf aufmerksam zu machen. Dass wir jetzt auch Strom liefern, ist nicht nur für uns als Stadtwerke ein strategisch bedeutender und sinnvoller Schritt zum richtigen Zeitpunkt. Er bringt auch Ihnen, unseren Kundinnen und Kunden, viele Vorteile. So können Sie Ihre Energie jetzt aus einer Hand von Ihren Stadtwerken hier vor Ort beziehen. Unseren Strom gibt's zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen, bei unserem Premiumprodukt „Regional12“ handelt es sich zudem um regional erzeugten Ökostrom aus Berlin und Brandenburg. Dass wir nachhaltig denken und agieren, zeigt sich eben auch beim Strom.

Den Nerv getroffen

Gestartet sind wir mit NATURSTROM Hennigsdorf Ende August auf der Festmeile. Dass wir bereits zum Stadtfestwochenende die ersten 100 Stromkundinnen und -kunden für uns gewinnen konnten, zeigt: Wir haben den Nerv der Hennigsdorferinnen und Hennigsdorfer getroffen. Wozu im Übrigen auch die Stadt gehört, die zukünftig ihren Ökostrom von uns bezieht. Inzwischen sind wir mit NATURSTROM Hennigsdorf sogar über die Stadtgrenzen hinaus im Land Brandenburg sowie in Mecklenburg-Vorpommern unterwegs. Vielleicht werden wir sogar der Grundversorger in Hennigsdorf? Grundversorger ist man immer dann, wenn man die Mehrheit der Kundinnen und Kunden versorgt. Und damit soll noch lange nicht Schluss sein. Als Stromversorger

möchten wir Ihnen schon bald weitere spannende Dienstleistungen rund um Ihren Hennigsdorfer Strom bieten. An entsprechenden Produkten arbeiten wir.

Speicher schließt Projekt „Wärmedrehscheibe“ ab

Ein anderes Highlight dieses Jahres war die Fertigstellung unseres Multifunktionswärmespeichers – ein weiterer Schritt unseres langfristig angelegten Engagements für eine nachhaltige und sichere Energieversorgung in Hennigsdorf. Der Speicher bildet zugleich den Abschluss unseres 2016 gestarteten Projektes „Wärmedrehscheibe“ mit dem Ziel, die Fernwärmeerzeugung schrittweise auf eine klimaneutrale Basis zu stellen. Mit unserem Multifunktionswärmespeicher wollen wir auf bis zu 80 Prozent erneuerbare Energien im Netz kommen. Und das noch in diesem Jahr! Hennigsdorf mache vor, wie es geht – so hat es uns Michael Kellner, parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, zur Einweihung des Multifunktionswärmespeichers bestätigt.

Erfolgreiche Bürgerbeteiligung

Bei der Finanzierung dieser Fünf-Millionen-Euro-Investition haben wir einmal mehr Neuland betreten. Mit Unterstützung eines erfahrenen Partnerunternehmens der Deutschen Kreditbank wurde eine Million Euro über eine Bürgerbeteiligung finanziert.

50 Prozent davon kamen direkt aus Hennigsdorf. Beeindruckend zu erleben, wie viele Menschen bereit waren, Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv in die Zukunftsgestaltung Hennigsdorfs einzubringen. Das zeigt, dass das Bewusstsein für Klimaschutz und eine nachhaltige Energieversorgung fest in unserer Stadt verankert ist. Ich betrachte dieses Engagement zugleich als wachsende Akzeptanz für die Wärmewende und für die Arbeit, die wir als Stadtwerke in diesem Rahmen leisten. Dafür bedanke ich mich! Mit diesen positiven Erfahrungen im Gepäck kann ich mir gut vorstellen, dass dies sehr wahrscheinlich nicht unsere letzte Bürgerbeteiligung war.

Danke sage ich an dieser Stelle ebenso für Ihr Vertrauen in die Stadtwerke und für Ihre Treue. Ich versichere Ihnen, dass wir den eingeschlagenen Weg auch 2025 weitergehen und darüber hinaus mit neuen attraktiven Angeboten für Sie da sein werden. Und nicht zuletzt auch noch diese gute Nachricht: 2025 wird unsere Fernwärme für Sie erneut günstiger (siehe Seite 10)! Ihnen allen eine schöne Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und kommen Sie gut ins neue Jahr!

Ihr
Christoph Schneider
Geschäftsführer der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH



IMPRESSUM

HERAUSGEBER Stadtwerke Hennigsdorf GmbH,
Rathenaustraße 4, 16761 Hennigsdorf

VERANTWORTLICH Geschäftsführer Christoph Schneider

REDAKTION Britta Gorski, Öffentlichkeitsarbeit; Dr. Kathleen Köhler
Telefon: 03302 5440-0, E-Mail: marketing@stadtwerke-hennigsdorf.de
Redaktionsschluss: 23. Oktober 2024; alle Rechte vorbehalten

GESTALTUNG Sabine Nieter, dreifach

FOTOS Dr. Kathleen Köhler;
Stadtwerke Hennigsdorf; Matthias Baumbach;
Adobe Stock; iStock

DRUCK Industriedruck Brandenburg GmbH
Leipziger Straße 6, 14641 Wustermark



Dieses Druckzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

NACHGEFRAGT

Von uns für Sie:

NATURSTROM Hennigsdorf

Stadtwerke Hennigsdorf präsentieren sich jetzt auch als regionaler Stromversorger

Seit August 2024 gibt es bei den Stadtwerken Hennigsdorf neben Fernwärme auch Strom. Und zwar grünen Strom, gewonnen zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen. „Als Ihr lokaler Energiepartner setzen wir damit unseren Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Regionalität konsequent weiter fort“, unterstreicht Geschäftsführer Christoph Schneider anlässlich der Einführung von NATURSTROM Hennigsdorf auf der traditionellen Hennigsdorfer Festmeile.

„Als Ihr lokaler Energiepartner setzen wir mit Naturstrom unseren Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Regionalität konsequent weiter fort“

Geschäftsführer Christoph Schneider

Das neue Geschäftsfeld, auf das sich die Stadtwerke seit über einem Jahr gut vorbereitet haben, bringt auch Kundinnen und Kunden spannende Mehrwerte. Sie können ihre Energie jetzt aus einer Hand von ihren Stadtwerken beziehen. Sie bekommen Ökostrom zu fairen Preisen, auf Wunsch auch aus regionalen erneuerbaren Quellen. Günstig, flexibel und verbunden mit dem vollen Service der Stadtwerke.

Wählen können Kundinnen und Kunden dabei aus drei Tarifen:

„**Willkommen 12**“ – mit 12-monatiger Vertragslaufzeit, Preisgarantie, Wechselbonus von 50 Euro sowie 100 Euro Willkommensbonus*

„**Basis 12**“ – mit 12-monatiger Vertragslaufzeit, Preisgarantie und Wechselbonus von 50 Euro

„**Regional 12**“ – 100 Prozent regional erzeugter Ökostrom aus Berlin und Brandenburg mit 12-monatiger Vertragslaufzeit, Preisgarantie und Wechselbonus von 50 Euro

* Bei einem Jahresverbrauch unter 1.000 Kilowattstunden beträgt der Willkommensbonus 50,00 Euro.

„Sowohl in unserem mit Biomasse (Holzhackschnitzeln) bestückten Heizkraftwerk als auch in unserem Bio-Blockheizkraftwerk erzeugen wir bereits seit Jahren neben Wärme auch Strom“, so Schneider. „Nun möchten wir mit Strom aus nachhaltiger Erzeugung Hennigsdorferinnen und Hennigsdorfer sowie die Umgebung versorgen. Und den gibt es bei den Stadtwerken ohne Aufpreis.“

Grüner Strom ohne Aufpreis

Vom wandelnden grünen Stecker auf der Festmeile über grüne T-Shirts der Stadtwerke-Mitarbeitenden bis zu grünen Äpfeln – begleitet wurde die Markteinführung von NATURSTROM Hennigsdorf durch eine ganz besondere Marketingkampagne: „Neben der Farbe Grün haben wir bei unseren Testimonials ganz bewusst auf Gesichter von hier gesetzt“, erklärt Maria Ahrens vom Stadtwerke-Marketingteam. Es sind Hennigsdorferinnen und Hennigsdorfer sowie Stadtwerke-Mitarbeitende, die die Banner, Plakate, Postkarten etc. zieren.“



Wie das NATURSTROM-Angebot bei Hennigsdorferinnen und Hennigsdorfern ankommt?

Wir haben uns direkt auf der Festmeile umgehört:



Stadtwerke-Geschäftsführer Christoph Schneider überreicht Werner H. zusammen mit seinem neuen NATURSTROM-Vertrag ein kleines Präsent.



Vertriebschef Sven Wiese erklärt NATURSTROM Hennigsdorf-Neukundin Annelie H. die Vertragsunterlagen.

Gut für die Umwelt und mein Portemonnaie

„Die Stadtwerke Hennigsdorf haben ja schon frühzeitig damit begonnen, ihre Energieversorgung umzustellen, sprich ökologisch auszurichten. Wo anderswo Dampf noch immer aus den Schornsteinen geblasen wird, nutzen wir ihn hier in Hennigsdorf als Abwärme – um nur ein Beispiel zu nennen. Das finde ich gut. Weil ich selbst ökologisch ausgerichtet bin, begrüße ich natürlich auch das neue NATURSTROM-Produkt der Stadtwerke. Und ja, ich habe nachgerechnet: Hier kann ich gleichzeitig sparen. Besser geht's nicht!“

Werner H.

Jetzt alles aus einer Hand

„Ich bin ganz bewusst zum Stand der Stadtwerke auf der Festmeile gekommen, um NATURSTROM Hennigsdorf-Kundin zu werden. Super Angebot, mit dem die Stadtwerke ihr Engagement für die Umwelt konsequent fortsetzen! Und sich damit für das Klima, für unsere Stadt und für uns Hennigsdorferinnen und Hennigsdorfer engagieren. Mein Vorteil: Ich bekomme meine Wärme und meinen Strom jetzt aus einer Hand. Zudem spare ich gegenüber meinem Voranbieter, der fürs nächste Jahr bereits eine kräftige Strompreiserhöhung avisiert hat.“

Annelie H.





Christoph Schneider macht Heidemarie D. darauf aufmerksam, dass sie mit ihrem Vertragsabschluss auf der Festmeile sogar noch von einem Extrabonus in Höhe von 100 freien Kilowattstunden profitiert.

Weil ihr für Hennigsdorf da seid

„Ich habe gehört, Sie bieten guten Strom an. Deswegen bin ich hier. Klar könnte ich meinen neuen Vertrag auch online abschließen, aber das ist nicht so mein Ding. Ich schätze den persönlichen Kontakt, da fühle ich mich auch sicherer. Warum mir die Entscheidung für NATURSTROM Hennigsdorf leicht fiel? Weil ich eine Hennigsdorferin bin und weil die Stadtwerke gleichfalls von hier sind – da macht man das so! Man unterstützt sich gegenseitig. Ich habe zuvor noch nie meinen Anbieter gewechselt, aber jetzt mache ich das gerne und mit allerbestem Gewissen!“

Heidemarie D.



Sven Wiese unterstützt Ingrid S. bei der Vertragsunterzeichnung. In wenigen Schritten ist alles erledigt.



Smartphone rausgeholt, Verbrauch gecheckt – so kann Patricia Fietz vom Stadtwerke-Vertrieb gleich den Preis kalkulieren. Der passt für Bianca K., die per Klick ihren neuen NATURSTROM Hennigsdorf-Vertrag bestätigt.

Hier mache ich nichts falsch

„Wow – der ist ja richtig günstig! Dazu gibt's noch einen Wechselbonus von 50 Euro und ich muss mich um nichts kümmern. Da muss ich echt nicht lange überlegen. Mein wichtigster Grund für einen Wechsel zu den Stadtwerken ist jedoch, meinen Stromanbieter hier in der Nähe zu wissen. Mit einem Kundencenter, wo ich auch persönlich vorstellig werden kann. Ich bin zwar durchaus internetaffin, habe meine Apps auf dem Smartphone immer griffbereit, dennoch weiß ich die regionale Nähe zu schätzen. Und mit einem Vertrag bei den Stadtwerken kann ich ohnehin gar nichts falsch machen.“

Bianka K.

In acht Minuten zu NATURSTROM

„Ich habe nur elf Minuten Zeit, will aber unbedingt NATURSTROM Hennigsdorf-Kundin werden. Warum? Weil ich heimatverbunden und ökologisch bin und mir ein regionaler Stromanbieter wichtig ist. Bei den Stadtwerken bekomme ich beides. Mein Arbeitspreis ist jetzt sogar preiswerter als bisher, der Grundpreis liegt auf vergleichbarem Niveau – darüber habe ich mich bereits im Vorfeld ausführlich informiert. So brauchte ich eigentlich nur noch zu unterschreiben – und das hat am Ende gerade mal acht Minuten gedauert. Perfekt!“

Ingrid S.



NATURSTROM Hennigsdorf-Neukunde Thomas Günther freut sich darüber, Kunde der ersten Stunde sein.




Kommt von hier – besser geht's nicht

„Natürlich nutze ich das NATURSTROM-Angebot der Stadtwerke auch privat gerne. Es kommt von hier, die Stadtwerke unterstützen damit nicht nur Umwelt und Klima, sondern zugleich die Stadt, die Region und uns alle, die wir hier zu Hause sind. Besser geht's nicht. Deshalb habe ich mich für NATURSTROM Hennigsdorf entschieden.“

Thomas Günther, Bürgermeister von Hennigsdorf

In nur drei Schritten

Bis zu NATURSTROM Hennigsdorf sind es drei Schritte:

-  **Strompreis berechnen:**
Das erfolgt auf der Homepage durch Eingabe von Postleitzahl und Verbrauch.
-  **Den für sich passenden Tarif auswählen.**
-  **Vertrag online ausfüllen und absenden.**

Um die Kündigung des bisherigen Stromvertrages kümmern sich die Stadtwerke Hennigsdorf.

Über die Stadtgrenzen hinaus

Bereits zum Festmeilenwochenende konnten die ersten 100 Haushaltskundinnen und -kunden für NATURSTROM Hennigsdorf gewonnen werden. Auch die Stadt bezieht zukünftig den grünen Strom von den Stadtwerken. „Und wir sind mit NATURSTROM Hennigsdorf sogar über die Stadtgrenzen hinaus im Land Brandenburg sowie in Mecklenburg-Vorpommern unterwegs“, so Geschäftsführer Schneider. Der avisiert, dass die Stadtwerke schon bald weitere spannende Dienstleistungen rund um den Hennigsdorfer Naturstrom bieten wollen. An entsprechenden Produkten werde bereits gearbeitet.



STADTWERKE AKTUELL

Der aus Mitteln der Europäischen Union und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte neue Multifunktionswärmespeicher ist pünktlich zur Heizperiode startklar und schließt das Projekt „Wärmedrehscheibe“ damit erfolgreich ab.

Mit der 2016 begonnenen „Wärmedrehscheibe“ hatten sich die Stadtwerke das Ziel gesetzt, die Hennigsdorfer Fernwärmeversorgung weiter schrittweise auf eine klimaneutrale Basis zu stellen. Zu den Etappenzielen gehörten dabei unter anderem die Nutzung von Industrieabwärme aus dem Elektrostahlwerk als wichtige Ergänzung zu Biomasse-Heizkraftwerk, Bioerdgas-BHKW und Solarthermie. Auch der Zusammenschluss der einzelnen Teilnetze zu einem Verbundnetz und die Perfektionierung der Netzkommunikation mit intelligenter Netzsteuerung waren wichtige Meilensteine. Mit dem letzten Meilenstein, der Einweihung des Multifunktionswärmespeichers Ende September 2024, steht das Projekt „Wärmedrehscheibe“ nun kurz vor dem Abschluss. „Mit unserem Multifunktionswärmespeicher wollen wir in der Fernwärme einen regenerativen Anteil von bis zu 80 Prozent erreichen“, unterstreicht Stadtwerke-Geschäftsführer Christoph Schneider die Bedeutung dieser abschließenden Großinvestition.

**Christoph Schneider,
Geschäftsführer,
Stadtwerke Hennigsdorf:**

„Mit unserem Multifunktionswärmespeicher wollen wir in der Fernwärme einen regenerativen Anteil von bis zu 80 Prozent erreichen.“



Ziel erreicht: Fernwärme bis zu 80 Prozent regenerativ



Spätsommer 2024: Von außen noch eingerüstet, wird der Multifunktionswärmespeicher innen bereits mit Wasser gefüllt.

Nase vorn

Damit habe Hennigsdorf in Sachen nachhaltige Wärmeversorgung deutschlandweit die Nase ganz weit vorn, bestätigt Magdalena Berberich vom Steinbeis Forschungsinstitut für solare und zukunftsfähige thermische Energiesysteme aus Stuttgart, das die Stadtwerke bei der Projektumsetzung wissenschaftlich begleitet hat. Erstmals in Deutschland werde eine Stadt zu 80 Prozent mit erneuerbarer Wärme versorgt.

Regionale Wertschöpfung

Michael Kellner, parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, lobt Stadt und Stadtwerke bei der Einweihung des Speichers dafür, dass bereits frühzeitig begonnen wurde, über eine künftige regenerative Wärmeversorgung nachzudenken. „In Ostdeutschland haben wir mit den bestehenden Fernwärmenetzen einen großen Schatz, der sich nutzen lässt“, so der Poli-

tiker. „Wenn es uns wie in Hennigsdorf gelingt, auch anderswo die bestehenden Wärmenetze auf erneuerbare Energien umzustellen, haben wir die Chance auf sehr schnelle Klimaschutzeffekte.“ Zugleich bliebe die Wertschöpfung in der Region.

Multifunktional

Der neu entstandene, 24 Meter hohe und fünf Millionen Liter Wasser fassende Speicher ermöglicht eine noch effizientere, nachhaltigere und unabhängige Wärmeversorgung. Wie er das macht? „Indem er beispielsweise zusätzliche Abwärme speichert, die wir aus dem benachbarten Stahlwerk bekommen, entkoppelt er die Erzeugung vom Verbrauch“, erklärt Stefan Dallorso, Technischer Leiter und Prokurist der Stadtwerke. Das heiße Abgas gibt seine Energie im Wärmetauscher an das Heizwasser ab und erwärmt so das Wasser. Dank der guten thermischen Eigenschaften von Wasser und der äußeren Dämmung des Speichers kann das Wasser mit bis zu 98 Grad Celsius so warm gehalten werden, wie es auch im Wärmenetz benötigt wird. Mit diesem Vorrat an warmem Wasser, das bedarfsgerecht ins Hennigsdorfer Netz eingespeist werden kann, stehe Wärme immer genau dann zur Verfügung, wenn sie gebraucht werde, so Dallorso weiter. „Zudem können wir über unser Verbundnetz auch an anderen Standorten erzeugte Wärme hier zwischenlagern. Zum Beispiel aus unserem Biomasse-Heizkraftwerk, wo wir im Sommer mehr Wärme erzeugen als benötigt wird.“ Mit der Möglichkeit, regenerativ erzeugte Wärme zu lagern, reduziere sich zugleich der Anteil fossiler Energieträger wie Gas.

**Stefan Dallorso,
Technischer Leiter,
Stadtwerke Hennigsdorf:**

„Die Speicherung von Wärme ermöglicht eine zeitliche Entkopplung von Wärmeerzeugung und dem Wärmeeinsatz. Das steigert die Energieeffizienz.“

Multifunktional ist der Speicher auch deshalb, weil er zur Stabilisierung des Druckes im Fernwärmenetz beiträgt und die hydraulischen Voraussetzungen für eine effiziente Arbeit der Pumpen schafft. Das führt zu einer besseren Gesamtleistung des Fernwärmenetzes. Zudem ist er ein Wasserreservoir. Fließen durchs Hennigsdorfer Fernwärmenetz rund 3.600 Kubikmeter Wasser, lagern im Multifunktionswärmespeicher noch mal 5.100 Kubikmeter. Und damit deutlich mehr als im gesamten Fernwärmenetz. „Im Bedarfsfall – etwa bei einer Havarie – können wir bis zu 800 Kubikmeter Wasser aus dem Behälter entnehmen, ohne ihn in seiner Funktion einzuschränken“, so Dallorso.

Neue Wege

Neue Wege gingen die Stadtwerke bei der Finanzierung des Wärmespeichers. Eine Million der insgesamt Fünf-Millionen-Euro-Investition wurden in Form einer anteiligen Bürgerbeteiligung eingeworben. „In Zusammenarbeit mit der DKB-Bank als professionelle Partnerin haben wir zuerst den Hennigsdorferinnen und Hennigsdorfern und in einem zweiten Zug bundesweit allen Interessierten angeboten, zu attraktiven Anlagekonditionen in den Speicherbau zu investieren und sich damit aktiv an der regionalen Wärmewende zu beteiligen“, sagt Thomas



Stefan Dallorso erklärt bei der Einweihung die Funktionsweise des multifunktionalen Wärmespeichers.



V.l.n.r.: Christoph Schneider, Thomas Günther, Michael Kellner und Magdalena Berberich geben gemeinsam den Startschuss für den neuen Speicher.

Schäh, Kaufmännischer Leiter der Stadtwerke. Davon wurde rege Gebrauch gemacht. Rund die Hälfte des Betrages stammt direkt aus Hennigsdorf. Und bereits am Tag der bundesweiten Öffnung war die eine Million erreicht! „Allen, die sich beteiligt haben, gilt unser Dank“, so Schäh. „Für uns ist das ein klarer Ausdruck für die Akzeptanz der Wärmewende.“

**Thomas Schäh,
Kaufmännischer Leiter,
Stadtwerke Hennigsdorf:**

„Dass sich so viele Hennigsdorferinnen und Hennigsdorfer an der Finanzierung des Multifunktionswärmespeichers beteiligt haben, zeigt eindrucksvoll, wie stark das Bewusstsein für Klimaschutz und eine nachhaltige Energieversorgung in unserer Stadt verankert ist und wie viele Menschen bereit sind, Verantwortung dafür zu übernehmen.“



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

STADTWERKE AKTUELL

Hennigsdorfer Fernwärme wird günstiger



Nachdem die Stadtwerke bereits 2024 ihre Preise für Fernwärme im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesenkt haben, dürfen sich Kundinnen und Kunden auch 2025 über eine Preissenkung freuen. Damit wird Fernwärme hier vor Ort erneut günstiger!

Konkret: Der Arbeitspreis, der auf die verbrauchte Wärme berechnet wird, sinkt 2025 deutlich um fast 16 Prozent. Er beträgt im kommenden Jahr 70,14 Euro je Megawattstunde. Der Grundpreis, der für die bereitgestellte Anschlussleistung berechnet wird, liegt 2025 bei 153,52 Euro pro Kilowatt. Das entspricht einer Steigerung von rund drei Prozent im Vergleich zu diesem Jahr und führt unterm Strich zu einer Senkung des Fernwärmepreises von mehr als fünf Prozent. In einer 60-Quadratmeter-Musterwohnung lassen sich bei einem Jahreswärmeverbrauch von 6.720 Kilowattstunden demnach rund 30 Euro sparen.

Preisgleitformel sorgt für faire Preisanpassung

Die Hennigsdorfer Fernwärmepreise werden, wie branchenüblich, nach einer sogenannten Preisgleitformel berechnet. Diese Formel basiert auf gesetzlichen Vorgaben und orientiert sich an den tatsächlichen Kosten für die Wärmeerzeugung und -lieferung sowie an den Entwicklungen auf dem Wärmemarkt. „Die Preisgleitformel ist für alle Kundinnen und Kunden in der Preisliste nachvollziehbar“, erklärt Thomas Schähel, Kaufmännischer Leiter der Stadtwerke. Die Anpassung der Preise erfolge jährlich auf Basis von öffentlich zugänglichen Indexwerten, die die Preisentwicklungen von Rohstoffen und Kosten widerspiegeln. „Sobald das Statistische Bundesamt die entsprechenden Werte veröffentlicht, werden diese in die Formel eingesetzt. So errechnet sich automatisch der Preis für das kommende Jahr“, so Schähel weiter. Das Verfahren zur Preisgestaltung ist transparent und alle relevanten Informationen sind in der Preisliste veröffentlicht, sodass jeder Kunde seinen Fernwärmepreis selbst berechnen kann. Dies sorgt für faire Preisänderungen, die je nach Kostenentwicklung sowohl zu Senkungen als auch zu Erhöhungen führen können. Stadtwerkekunden konnten sich

2024 bereits über eine Preissenkung freuen und dürfen dies auch 2025 erwarten.

Besonderheiten der Preisfortschreibung 2025

Für die Preisfortschreibung zum 01.01.2025 gibt es zwei Besonderheiten. Das Statistische Bundesamt hat den in der Hennigsdorfer Preisgleitformel verwendeten Stromindex auf das Basisjahr 2021 umgestellt. Bisher galt das Basisjahr 2015. Dies ist so üblich und erfolgt turnusmäßig etwa alle fünf Jahre. Da die Indexreihe durch das Bundesamt auch für die zurückliegenden Jahre umgerechnet und veröffentlicht worden ist, ist die Preisfortschreibung mit der umbasierten Indexreihe ohne Weiteres möglich. Zum anderen hat das Statistische Bundesamt die Fortschreibung des in der Formel verwendeten Index „Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten“ (Code: GP-X002) eingestellt. Dieser wurde durch den neuen Index „Investitionsgüter“ (Code: GP-X008) ersetzt. Beide Indizes verlaufen weitgehend deckungsgleich, sodass der Fernwärmebranche die Verwendung des GP-X008 anstelle des GP-X002 empfohlen wurde. Die Stadtwerke Hennigsdorf sind dieser Empfehlung gefolgt und legen zukünftig den Investitionsgüter GP-X008 der Preisberechnung zugrunde. Sowohl eine Umbasierung als auch der Austausch von nicht mehr fortgeführten Indizes können auf Grundlage der bestehenden vertraglichen Regelungen unkompliziert und im Einklang mit den Bestimmungen durchgeführt werden.

Warum Fernwärmepreise nicht vergleichbar sind

Wie Fernwärmepreise sich entwickeln, hängt im Wesentlichen davon ab, wie die Wärme erzeugt und verteilt wird. Jeder Versorger hat seine eigene Struktur und verwendet entsprechend unterschiedliche Komponenten und Gewichtungen in seiner Preisberechnung. „Deshalb sind Fernwärmepreise zwischen Anbietern nur schwer vergleichbar“, betont Thomas Schähel. „Wir als Stadtwerke Hennigsdorf berücksichtigen in unserer Preisgleitformel natürlich unsere Beschaffungs- und Erzeugungsstruktur. Die erlaubt es uns, die zuletzt wieder gesunkenen Preise beispielsweise für Gas und Strom an unsere Kunden weiterzugeben. Dadurch sinkt 2025 unser Fernwärmepreis erneut“, sagt Schähel.

Wichtig zu wissen: Der Hennigsdorfer Fernwärmepreis besteht zu 67 Prozent aus verbrauchsunabhängigen Kosten wie Investitionen in die CO₂-neutrale Wärmeversorgung, Lohn- und Finanzierungskosten. Die restlichen 33 Prozent entfallen auf verbrauchsabhängige Kosten wie Abwärme, Brennstoffe (Holz, Erdgas) und Strom zur Erzeugung.

Individuelle Kundeninformationen unterwegs

Zu den Änderungen an der Hennigsdorfer Preisgleitformel informieren die Stadtwerke jeden Wärmekunden in diesen Tagen in persönlichen Anschreiben.

Fernwärmepreise ab 01.01.2025 (Beispiel Musterwohnung)			
Anschlusswert	70 W/m ²	Wärmeverbrauch	1.600 h/a
Wohnungsgröße	60 m ²	Verbrauchswert	6.720 kWh
Preisliste PL01/20n	> 40 kW		
		2024 (PL 01/20n)	2025 (PL 01/20n)
Arbeitspreis		83,10 €/ MWh	70,14 €/ MWh
Grundpreis für Leistungsvorhaltung		148,70 €/ kWa	153,52 €/ kWa
Emissionspreis ¹		7,07 €/ MWh	8,64 €/ MWh
Wärmeverbrauchsverhalten zum Vorjahr		gleichbleibend	
		2024	2025
Wärmelieferung		558,43 €/a	471,34 €/a
Kosten Grundpreis		624,54 €/a	644,78 €/a
Emissionspreis netto		47,51 €/a	58,06 €/a
Gesamtkosten netto		1.230,48 €/a	1.174,18 €/a
Gesamtkosten brutto inkl. MwSt.²		1.427,36 €/a	1.397,27 €/a
Veränderung zum Vorjahr in Euro			-30,09 €/a

¹ vorläufig ² in 2024 galt bis 31.03. die ermäßigte Umsatzsteuer von 7%, ab 01.04. eine Umsatzsteuer von 19%



Flatrate für Entspannung und Wohlbefinden



Stadtbad Hennigsdorf bietet flexible Abos für Schwimmen und Saunieren

Entspannung und Wohlbefinden für alle zugänglich zu machen, das hat sich das Stadtbad Hennigsdorf auf die Fahnen geschrieben. Mit Ermäßigungen, Gut-habenkarten und den neuen Abo-Möglichkeiten bietet es dafür gleich mehrere attraktive Optionen.

Unbegrenzte Besuche – unbegrenzte Nutzungsdauer

Mit den Ende August 2024 neu eingeführten flexiblen Abo-Karten für Bad und Sauna, die auch zu ermäßigten Tarifen erhältlich sind, können beide Angebote während der Öffnungszeiten so oft und so lange wie gewünscht genutzt werden. Der besondere Charme: Mit dem Abo für die Sauna lässt sich auch die Schwimmhalle (zu den öffentlichen Schwimmzeiten) nutzen. Und das selbst unabhängig vom Saunabesuch.

Beispiel: Sie gehen am Donnerstag in die Sauna und ziehen zudem am Freitag Ihre Bahnen in der Schwimmhalle. Wer mag, kann mit seinem Sauna-Abo natürlich auch jeden Tag Schwimmen gehen und zusätzlich die Sauna nutzen, davor oder danach, ganz nach individueller Vorliebe.

Wie das Abo funktioniert?

Ganz einfach: Das Bestellformular auf stadtbad-hennigsdorf.de/oeffnungszeiten-und-preise/ runterladen, ausdrucken, ausfüllen und beim nächsten Besuch an der Stadtbad-Rezeption abgeben. Schon kann die Entspannung starten. Und das zum monatlichen Fixpreis: Beim Abo-Bad sind es 44,95 Euro (ermäßigt 24,95 Euro), beim Abo-Sauna 74,95 Euro (ermäßigt 44,95 Euro). Das Abo ist zwölf Monate gültig und kann danach monatlich gekündigt werden.

Wann sich das Abo rechnet?

Beispiel Abo-Bad: Regelmäßig bezahlen Erwachsene für einen 90-minütigen Schwimmhallenbesuch acht Euro (ermäßigt fünf Euro). Wer jede Woche einmal schwimmen geht und dabei nicht auf die Uhr gucken will, um pünktlich nach 90 Minuten wieder vor der Tür zu stehen, für den lohnt sich das Abo-Bad auf jeden Fall.

Beispiel Abo-Sauna: Regelmäßig bezahlen Erwachsene für zwei Stunden Saunieren 15 Euro (ermäßigt neun Euro). Jede weitere halbe Stunde kostet zwei Euro, die Tageskarte 31 Euro. Wer also einmal in der Woche in die Sauna geht und dabei drei Stunden bleibt, für den lohnt sich das Abo-Sauna bereits. Schwimmbadnutzung inklusive. Und das nicht nur gekoppelt mit dem Saunabesuch, sondern auch völlig unabhängig davon.

Sozial verträglich

Sozial verträglich wird der Besuch des Stadtbades bereits von Anfang an angeboten. Um das zu ermöglichen, subventioniert die Stadt Hennigsdorf alle Ticketpreise. Sprich, Schwimmhallenbesucherinnen und -besucher zahlen mit ihrem Eintritt ins Bad nur etwa die Hälfte der eigentlichen Kosten. „Mit unseren Abo-Modellen, Ermäßigungstarifen und Geldwertkarten

haben wir noch einmal nachgeschärft“, erläutert Stadtwerke-Chef Christoph Schneider. „Uns ist wichtig, dass die, die bedürftig sind, unterstützt werden.“ Heißt im Klartext: Wer Transferleistungen wie Wohngeld, Bafög oder andere Leistungen empfängt und das nachweisen kann, erhält weitere Ermäßigungen.

GUT ZU WISSEN:

Weihnachten naht. Noch keine richtige Idee für Geschenke? Wie wäre es mit einem Abo für Schwimmhalle und/oder Sauna? Dazu bitte auf dem Antrag die beschenkte Person als abweichenden Nutzenden definieren! Ein schönes Geschenk für Ihre Lieben sind natürlich auch unsere Geldwertkarten: Damit sparen Sie bei einem Wert von 100 Euro fünf Prozent, bei 150 Euro acht Prozent und bei einem Geldwert von 200 Euro zehn Prozent. Bei 500 Euro sind es sogar 15 Prozent.



TIPP:

Bevor Sie sich auf den Weg ins Hennigsdorfer Mehrgenerationenbad machen, checken Sie am besten kurz auf www.stadtbad-hennigsdorf.de, ob die Halle für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet hat und wie hoch die aktuelle Auslastung der Schwimmhalle ist.



Unser Strom für Hennigsdorf

Liebe Hennigsdorferinnen und Hennigsdorfer,

über Langeweile in meinem Job konnte ich mich in der Tat noch nie beklagen. Gut so. Und spannend ist das, was wir hier täglich tun, allemal.

Aber wer bitte hätte gedacht, dass ich als Marketingfrau sogar als Model gefragt bin? Zusammen mit Hennigsdorferinnen und Hennigsdorfern, die sich zum Mitmachen bereit erklärt haben, standen wir für unser brandneues Produkt NATURSTROM Hennigsdorf vor der Kamera. Die Idee dahinter: Den regionalen Bezug herzustellen, Gesicht zu zeigen. Getreu dem Motto: Ich bin von den Stadtwerken, ich bin von hier – genau wie mein Strom.

Dazu haben wir uns in ein Fotostudio eingemietet und mit unserem eigens für die

Kampagne gefertigten, überdimensional großen Stecker posiert. Gute sechs Stunden lang. An die 50 Aufnahmen pro Pose sind so entstanden. Und die zum Teil richtig groß. Schon verrückt, wenn man sich dann selbst auf einem 3,50 Meter hohen, 1,20 Meter breiten Bühnenbanner auf der Hennigsdorfer Festmeile sieht. Zeigt jedoch zugleich: Wir stehen für unser Produkt, wir stehen hinter dem, was wir tun. Und dafür brauchen wir keine teuren Profimodels – das übernehmen wir kurzerhand selbst. Auch ohne professionelle Schminke oder perfekt gestylte Haare. Dafür mit ganz viel Herzblut und Überzeugung, ein tolles Produkt anbieten zu können. Ein Produkt von Hennigsdorfer:innen für Hennigsdorfer:innen.

Ihre Britta Gorski vom Stadtwerke-Marketing



Kampagnemotiv für unser brandneues Produkt NATURSTROM Hennigsdorf



TIPP

GRÜNKOHL MIT GRÜNSTROM

Zu unserem Grünstrom gibt's an dieser Stelle – passend zur Jahreszeit – Grünkohl. Man kann ihn kochen, dünsten oder schmoren und gut mit Spätzle, Knödeln oder Kartoffeln kombinieren. Der Klassiker unter den Grünkohl-Rezepten: Grünkohl mit Kasseler und Wurst. Es geht aber auch exotisch. Zum Beispiel als Grünkohl crunchy*.

Zutaten für 4 Personen: 1 Zwiebel, 3 EL Öl, 500 g Grünkohl gehackt, ½ Tasse Gemüsebrühe, 1 TL Kreuzkümmel, 1 TL Senfkörner, 1 Knoblauchzehe und Peperoni, Salz, Pfeffer, 2 EL Erdnussbutter. Zwiebel schälen, würfeln, in heißem Öl anbraten. Grünkohl dazugeben, anschwitzen, mit Gemüsebrühe ablöschen. Je nach Geschmack Gemüse kurz erhitzen oder weich köcheln lassen. Knoblauch und Peperoni hacken. Die übrigen Gewürze dazugeben. Gegen Ende der Garzeit Erdnussbutter zufügen. Fertig.

*Rezept gefunden unter www.chefkoch.de



RATEN UND GEWINNEN

Zu- kunts- forscher	Gas- gemisch	Gebor- tes (auf ... leben)	altgriech. Gott des Welt- stromes	Leicht- metall (Kzw.)	alge- rische Stadt	Stuhl- teil	Land- schaft westlich der Elbe	Südost- asiat (ugs.)
→	2					Vorfahr		
Idee ohne reale Grund- lage	44. Prä- sident der USA (Barack)	Heilver- fahren; Heil- urlaub			Tanz auf Hawaii			Haut- salbe
→				nord- deutsch für Ried, Schilf	Buch des Alten Testa- mentes	nervöse Muskel- zuckung		5
Salz- gewin- nungs- anlage	ältester Sohn Noahs	4 Lotterie- anteil- schein	niederl. Stadt am Rhein				Senkblei	
Kapitän bei Jules Verne				6	Einheiten- zeichen für Kilo- ampere	chem. Zeichen für Tantal	eng- lisches Bier	7
→			umwelt- freund- liche Energie				3	
vorbild- hafte Norm				1		Samm- lung von Schrift- stücken		

LÖSUNGSWORT

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

WINTERZEIT IST SAUNAZEIT

Genießen Sie die angenehme Wärme und tun damit Gutes für Gesundheit und Wohlbefinden. Für das richtige Lösungswort unseres Kreuzworträtsels verlosen wir 3 x 2 Sauna-Tageskarten für unser Stadtbad im Wert von je 31 Euro.



Das Lösungswort senden Sie bitte bis zum **4. Dezember 2024** per Mail an mitmachen@swh-online.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmebedingungen für das Preisrätsel finden Sie unter: www.stadtwerke-hennigsdorf.de/service/downloads/